

Wirtschaftskriminalität aufarbeiten *WB 17.9.13*

UN-Konvention gegen Korruption unterzeichnen

Zu »CSU dringt auf Unterschrift« vom 10. August:

Wir begrüßen, dass sich der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer für eine baldige Unterzeichnung der UN-Konvention gegen Korruption ausgesprochen hat. Im vergangenen Jahr hatten nicht nur 36 Unternehmen die Abgeordneten des Deutschen Bundestages zur Ratifizierung der UN-Konvention aufgefordert, sondern ebenso über 40 000 Bundesbürger, die die dazu von »abgeordneten-watch« initiierte Petition unterzeichnet haben. Auch wir gehören zu den Unterzeichnern.

Wir haben die Petition deshalb unterzeichnet, weil wir die Auswirkungen einer fehlenden Regelung kennen. So ist nicht nur die

Mehrheit des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages nicht bereit, wirtschaftskriminellen Machenschaften mit Beteiligung eines Bundesamtes nachzugehen. Auch die zuständige und momentan im öffentlichen Fokus stehende bayerische Justiz mit ihrer Ministerin, Frau Dr. Merk, zeigt eine äußerst mangelhafte Bereitschaft, die angezeigte Wirtschaftskriminalität aufzuarbeiten.



Bayerns Ministerpräsident
Horst Seehofer

In unserem offenen Brief haben wir den bayerischen Ministerpräsidenten, Herrn Seehofer, der den Freistaat Bayern nach außen vertritt, auf diesen unhaltbaren Zustand aufmerksam gemacht.

Den Brief haben wir auf unserer Homepage unter »aktuelles« am 2 Juli veröffentlicht.

EVA-MARIA und HANS DIETRICH
33332 Gütersloh